

Willst du das wirklich ?

Dein Gedicht war wunderschön ohne Fehler ohne Tadel viel besser als ich es könnte an Trauernden Tagen.
Die Augen wurden mir geöffnet in manchen Zeilen
Doch mit diesem Gefühl kann ich nicht verweilen.
Eine Qual war das Leben das ich dir gegeben
Bin ich dumm warum kann ich es nicht verstehen.
Eine Schande für die Ehe der Familie eine Blamage
So schlimm wie ein Erdbeben auf einer Plantage?
Ich war nie ohne Fehler auch du warst es nie
Doch genau das zwingt dich jetzt in die Knie?
Du kannst es nicht sehen ich kanns nur Versprechen
Deine Worte und Taten bringen mich zum Erbrechen
Die Familie ist mir heilig und damit meine ich unsre
Kinder und Ehe bringen keine Wunde.
Ich bin ein Mann dazu stehe ich immer
Und glaub mir nichts würde schlimmer
Du willst gehen und das ich soll nicht nachkommen
Damit hat keiner von uns gewonnen
Verloren hätten wir beide damit
Es Schmerz so sehr wie ein gewaltiger tritt
Und was wir brauchen ist nur ein Schritt
Wir lieben uns beide gib mir vertrauen
Dein Mund sagt nein - die Wahrheit kommt von den Augen.
Das Licht geht aus der Kuss kam dann
Sollte passieren vor deinem Haus Eingang
Es gab nur diesen einen Moment
Doch denn hab ich anscheinend verpennt.
Ich habe nie über dich was kommen lassen
Doch sollte ich so unsere Zeit verpassen ?
Im inneren wissen wir beide was Zählt
Nur einer von uns will das es vorbei geht?!
Mit Streit und Trauer kann niemand es schaffen
Doch mehr Glück war da kannst du es nicht raffen
Ein deutscher und eine Türkin sollten es nicht packen
Dafür hau ich mir 3 mal auf die backen .
Wir haben alles geschafft der Ring war das Ziel
Wurde dir das plötzlich alles zuviel ?
Du hast recht kein Geld auf der Seite und Schulden
Warum kannst du dich nicht etwas gedulden.
Geduld Stand für mich was dich betraf an erster Stelle
Lies unsere Beziehung nicht zerstören wie von einer Welle
Nie wird es dir mit Familie an etwas fehlen hab ich versprochen
Hätte ich das jemals gebrochen ?

Nein diesen Moment wolltest du nicht abwarten
Hast alles beendet wie beim raten.
Du bist doch kein Übergang und nix war versehen
Alles war geplant wie unser Leben
Ich nahm dir keine Freiheit ich schenkte sie dir
Hauptsache du liebst mich und bleibst bei mir
Du wolltest sie dir einfach nicht nehmen
Weil du Angst hattest ich würde andere Wege gehen ?
Das du schwanger wärst das wünscht ich mir nicht
Zumindestens passt es zurzeit nicht ins Gedicht
Ein Kind mit dir war mein größtes Begehren
Mit Liebe und Kraft wollte ich das dir bescheren
Und jetzt soll ich damit klarkommen das ein anderer es macht
Und es schafft ?
Lieber gehe ich in den Tod hinein
Nur dann wird mein Gewissen rein
Der Gedanke das ein anderer dich berührt
Dich küsst umarmt oder verführ
Nein damit kann ich nicht leben das ist eine Qual
Ich bin deine große Liebe und dein erstes Mal.
Zwar war es nicht perfekt wie auf trockene harre der Föhn
Doch es war trotzdem wunderschön
Alleine dafür das ich derjenige war
Machte mich stolz und im Herzen so klar
Und jetzt willst du das ich nichtmehr schreibe
Den Kontakt abbrechen wie zwischen 2 Scheiben
Du versuchst stark zu sein und zerbrichst daran
Die helfen kann dabei nur dein MANN
Deine Texte öffnen Fragen und stellen mich an die wand
Teilweise fühle ich mich wie auf der Anklage Bank
Du willst das ich deine Hand halte das mache ich auch
Die Schnauze halten daraus mache ich mir nix draus
Du weißt ich bin ehrgeizig und manchmal verrückt doch genau das war immer unser Glück
Nun muss ich abwarten was die zeit bringt
Ich will net warten bis mein Herz versinkt
Die Liebe ist da mein Herz das brennt
Vom ersten Tag an bis zu diesem Moment
Denke zurück wie ich früher war
Ein Mensch so schlimm wie ein grauer Star
Doch dann kam ein Mädchen für die ich empfand
Sie kleidete mich in ein neues Gewand
Und damit ist nicht Bekleidung gemeint
Sondern durch sie wurde ich endlich vereint
Der erste Mensch der es schaffte mich zu ändern
Auf den geraden Weg ohne zu schlendern
Einen Grund gabst du mir um all das zu tun

Nur auf dir lies ich alles Ruhn.
Es kamen auch Rückschläge mit Worte und Texten
Niemals aber um dich zu verletzen
Ein Engel der mir geschickt wurde aus gottes Hand gegeben
Gab mir das etwas um endlich zu leben
Soviel Rückhalt und liebe die ich bekommen habe
Nicht nur an guten sonder auch am schlechten Tage
Du gibst's mir alles was wir zu leben brauchen
Wie ein Mensch ohne Füße kann er nicht laufen
Sen benim herseyim auch ohne Ring
Die zu mir steht genau wie mein Ding :)
Dich zu heiraten war nie in Eile nur Druck
Weil ich dachte ohne den geht alles kaputt
Noch 30 Jahre wohnst du daheim egal es war wichtig das du warst mein
Und es soll vorbei sein aus Ende und Schluss
Sorry Baby davor gebe ich mir lieber ein Schuss
Ein Schuss ins Schwarze der gesessen hat
Nur eine Frage stehst du dann am Grab?
Und wünschtest dann die Zeit zurück zu drehen
Es geht net Schatz man kann net auferstehen
Deswegen mein ich trotz Trauer und Leid
Nur wir zusammen passen in das eine Kleid
Vergessen und lachen das kann ich nie hier
Komischerweise geht das nur mir dir
Ich könnte hier noch ewig weiter verfassen
Doch ich werde es erstmal dabei belassen.
Ich hab nicht die Macht Ich bin nur mächtig
Doch neben dir wirke ich zurzeit nur schwächlich
Du sagst du sorgst dich um die Zukunft mit mir klappt das nicht
Woher willst du das wissen das ein neuer dir nicht das Genick bricht
Du kämpfst mit dir und zwingst dich dazu
Nur leider klappt diese Tür nicht zu
Wie kannst du verlangen das ich einfach geh
Du kannst es net verhindern wie im Winter den Schnee
Im März die Geburtstage wie soll ich das machen
Im einzigen geburtsmonat kann ich nichtmehr lachen
Jeden Tag an dich denken die Wunde sie brennt
Du hast mir doch dein Herz geschenkt
Und jetzt meinst du es einfach wieder zu nehmen
Das ist nicht richtig das darf es nicht geben
Ich weiß den letzten Job behielt ich nur für 140 Tage,
doch du hast nicht gesehen, wie sehr ich mich geschämt habe
Und jetzt schreib ich dir wieder obwohl dus nicht wolltest
Doch eigentlich muss du bei mir sein oder solltest ?!
Seni cok seviyorum benim hayatim
Inan bana hersey iyi gelerim

Kolay degil man braucht für alles Kraft
Doch iwann hat man es einfach geschafft
Dich Liegen lassen das werde ich nie
Nichtmal 15 Stiche zwingen mich in die Knie
Jetzt liest du das und wahrscheinlich trânt dein Auge
Doch damit lässt du dich selber im Glaube
Das ich der einzige Mann für dich war
Der immer Verständnis hatte für dich ganz klar
Der dich liebt und begehrt wie keine andere
Der mit dir einmal um die Welt wandere
Der bis ans Ende der Welt für dich geht und auch wenn er sich dabei quält
Doch du bist die einzigste die das versteht.

© **Hofiw**m

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)